

## **Bericht über 19. Verbraucherinsolvenzveranstaltung am 11.6.2010 in Lüneburg**

Die 19. Verbraucherinsolvenzveranstaltung unserer Arbeitsgruppe am 11.6.2010 in Lüneburg war mit über 80 Teilnehmern wieder gut besucht. Der Vormittag war im Wesentlichen den Problemen gewidmet, die aus einem Immobilieneigentum des Schuldners folgen. In einer offenen Vortragsform mit dem Hauptreferenten Prof. Keller und den Schwerpunktreferenten Müller (Insolvenzverwaltung), Wedekind (Zwangsverwaltung) und Meyer (Schuldnerberatung) wurde das Thema aus den verschiedenen Blickwinkeln umfassend beleuchtet. Am Nachmittag bot Prof. Dr. Heyer in gewohnt souveräner Manier einen Überblick über aktuelle Probleme aus den Verfahren der natürlichen Personen, der die Zuhörer fesselte und zu interessanten Diskussionen führte. Zum Abschluss widmete sich Kollege Dr. Wischemeyer, der zum ersten aber bestimmt nicht zum letzten Mal bei uns vortrug, der Selbstständigkeit des Schuldners im eröffneten Verfahren und in der Wohlverhaltensperiode. Er machte mit wichtigen Hinweisen deutlich, wie viele Fragen zu diesem Thema noch ungeklärt sind. Kollegin Wedekind moderierte den Tag engagiert und sachkundig und wies zum Abschluss darauf hin, dass die nächste Veranstaltung der Arbeitsgruppe am 14. oder 21. Januar 2011 in Köln stattfindet.

*Rechtsanwalt Kai Henning, Dortmund*